

MEDIADATEN 2023

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie

PRINT · PREISLISTE NR. 17 AB 1. JANUAR 2023

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben/Jahr



Gesucht: Prädiktoren für den Magerheitsverlust
Geringe Knochendichteverlust und höherer Testosteronspiegel erhöhen die besten Heilungschancen

Mit Taktikobzi zu auch in der Neurologie zu rechnen
Intrakranielle Blutungen, Schlag- und Kompressionsfrakturen können das Syndrom triggern

Parkinson und MS im Doppelpack
Mit der medikamentösen Therapie auf beiden Krankheiten gehen

Vier Bezugsgegensätze gegen den neuropathischen Schmerz
Elassomeran mit Amitriptylin, Lidocain, Oxidol oder PMA kombinieren

Wieder operieren wie die New Yorker?
Fachleute schlagen bei Stützpunktschmerzen Alarm

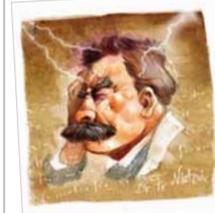
Wenn die MFA überfordert ist in der Praxis
Schichtarbeit im Neurologie-Bereich: Wer darf den Chef mitbestimmen?

MedTriX™

Zwei Jahre seit Einführung der Klappzeitung sind die Gesundheitsmedien im deutschen Markt. Das Medienverhalten des MED-Check und die Ergebnisse der Vätererwartungen zeigen, dass die Klappzeitung im deutschen Markt weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Die Klappzeitung wird weiterhin als wichtigste Informationsquelle für die Gesundheitsmedien angesehen.

Ignoriert, verkannt zu selten behandelt

Migräne führt in der Praxis ein Schattendasein



Bei Inklusion geht es um Ur-Demokratisches

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob manch Patient nur deshalb im Krankenhaus liegt, weil seine eigentlich schon Wundheilung nicht funktioniert? Oder haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie Sie selbst als kritischer Gesundheitsmanager oder -ärztin Bürger noch in einer Wundheilung unterstützen, zur Arbeit kommen oder ihre Kinder versorgen können? Die Beantwortung selbst bestimmen zu sein, ist entscheidend.

12 Millionen kostenintensive Menschen in der Bundesrepublik sind betroffen von den Folgen des Alltags. Die Bundesregierung plant deshalb für die Legislationsperiode viele Vorhaben, um die Versorgung der Betroffenen zu verbessern. Bei dem Thema der Inklusion geht es schließlich nicht um irgendwelche Hürden, sondern um die Frage, wie man sie abbauen kann, um den Betroffenen eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Das ist ein Ziel, das sich auch in der Bundespolitik wiederfindet. Es geht um die Frage, wie man die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Bundespolitik wiederfindet. Es geht um die Frage, wie man die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Bundespolitik wiederfindet.

RIS-Studie: Nur 7 % der Migränpatienten erhalten ein Triptan

Ti-Zwangsanschluss war rechtens

Klage gegen Honorarabzug in erster Instanz abgewiesen

Wachtet und damit das Honorarwachstum für den Arzt. Dr. Baumgartner ist in der ersten Instanz abgewiesen worden. Die Klage gegen den Honorarabzug ist in der ersten Instanz abgewiesen worden. Die Klage gegen den Honorarabzug ist in der ersten Instanz abgewiesen worden.

Schwierige Altersepilepsie

Was in der Therapie zu berücksichtigen ist

Hier ein Patient zwei nicht-provokative Epilepsie-Kr. Schwerege wird jedoch, wenn es nur einen einzigen Anfall gab, aber ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall.

Schein-Tournee geht viral

Schau hier, ich habe Tournee

Schau hier, ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht.

KOMMENTAR



Bei Inklusion geht es um Ur-Demokratisches

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob manch Patient nur deshalb im Krankenhaus liegt, weil seine eigentlich schon Wundheilung nicht funktioniert? Oder haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie Sie selbst als kritischer Gesundheitsmanager oder -ärztin Bürger noch in einer Wundheilung unterstützen, zur Arbeit kommen oder ihre Kinder versorgen können? Die Beantwortung selbst bestimmen zu sein, ist entscheidend.

12 Millionen kostenintensive Menschen in der Bundesrepublik sind betroffen von den Folgen des Alltags. Die Bundesregierung plant deshalb für die Legislationsperiode viele Vorhaben, um die Versorgung der Betroffenen zu verbessern. Bei dem Thema der Inklusion geht es schließlich nicht um irgendwelche Hürden, sondern um die Frage, wie man sie abbauen kann, um den Betroffenen eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Das ist ein Ziel, das sich auch in der Bundespolitik wiederfindet. Es geht um die Frage, wie man die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Bundespolitik wiederfindet. Es geht um die Frage, wie man die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Bundespolitik wiederfindet.

RIS-Studie: Nur 7 % der Migränpatienten erhalten ein Triptan

Wenn die MFA überfordert ist in der Praxis
Schichtarbeit im Neurologie-Bereich: Wer darf den Chef mitbestimmen?

MedTriX™

Zwei Jahre seit Einführung der Klappzeitung sind die Gesundheitsmedien im deutschen Markt. Das Medienverhalten des MED-Check und die Ergebnisse der Vätererwartungen zeigen, dass die Klappzeitung im deutschen Markt weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Die Klappzeitung wird weiterhin als wichtigste Informationsquelle für die Gesundheitsmedien angesehen.

Schwierige Altersepilepsie

Was in der Therapie zu berücksichtigen ist

Hier ein Patient zwei nicht-provokative Epilepsie-Kr. Schwerege wird jedoch, wenn es nur einen einzigen Anfall gab, aber ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall. Ein erhöhtes Risiko für ein weiteres Anfall.

Schein-Tournee geht viral

Schau hier, ich habe Tournee

Schau hier, ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht. Ich habe Tournee gemacht.

Der Titel ist speziell auf den **Informationsbedarf von niedergelassenen Neurologen und Psychiatern** ausgerichtet und verschafft – nach dem bewährten MT-Konzept – einen raschen, aber nachhaltigen Überblick.

Im Medizinteil wird in attraktiven Rubriken über aktuelle Fortschritte in Diagnostik und Therapie sowie Highlights von nationalen und internationalen Kongressen und auch interdisziplinär relevante Themen berichtet.

Ergänzt wird das Angebot durch fachgruppenspezifische Informationen aus Gesundheits- und Standespolitik sowie Wirtschaftsthemen.

Die Redaktion wird bei der Erarbeitung der Themen durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Buchen Sie unseren Newsletter: medical-tribune.de/neuroletter



Hauptzielgruppe: alle niedergelassenen Fach- und Klinikärzte (Chef- und Oberärzte) der Fachgruppen Neurologie, Psychiatrie, Nervenheilkunde und Psychotherapie

Auflage: 12.125 Exemplare



QB5

Ressourcenschonende Produktion bei der Medical Tribune:

Seit Ausgabe Frühjahr 2017 werden die Zeitungen der Medical Tribune auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Außerdem konnten durch Prozessoptimierungen im Druckprozess Energieeinsatz, Papierabfall sowie Luft- und Wasser-Emissionen gemindert werden. Durch diese Umstellungen hat unsere Druckerei das anerkannteste Ökosiegel „Blauer Engel“ erhalten.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Alexandra Ulbrich

T +49 611 9746-121

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Julia Paulus

T +49 611 9746-123

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group

Druckunterlagen:

Die Anzeigendaten senden Sie bitte als hochaufgelöste Composite-PDF-Datei (Version 1.3–1.5) per E-Mail an: mtd-anzeigen@medtrix.group

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Daten unter www.medical-tribune.de/spec

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.medical-tribune.de/agb

Verlag:

MedTriX GmbH

Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden

T +49 611 9746-0

Bankverbindung:

HVB / UniCredit Bank AG

IBAN: DE12 7002 0270 0015 7644 62

BIC: HYVEDEMMXXX

Zahlungsbedingungen:

Rein netto Kasse innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsstellung.

Barauslagen für Fremdleistungen sind nicht skontierbar.

Mehrwertsteuer:

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der jeweils gültige

Mehrwertsteuersatz gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

USt-IdNr.: DE 206 862 684

Geschäftsbedingungen:

Für die Abwicklung von Anzeigenaufträgen gelten im Übrigen die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitschriften“ und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.

AE-Provision: 10 %

Rücktrittsrecht: bis 8 Wochen vor Erscheinen

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie ist Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IWW) e.V.



Leseranalysen stehen zur Verfügung.

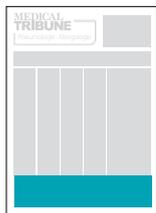


LA-MED Arbeitsgemeinschaft

Leseranalyse medizinischer Fachzeitschriften

geprüft Facharzt-Studie 2018

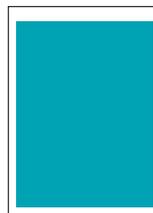
Formate (Breite x Höhe), **Anzeigenpreise** rabattfähig, 4-farbig Euroscala/s/w



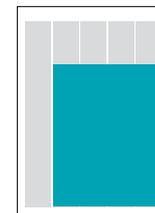
Titel Seite 1 unten
286 x 67 mm
5 Spalten
2.400 €



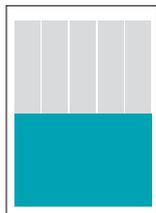
Titel Seite 1 oben
103 x 67 mm
2 Spalten
2.200 €



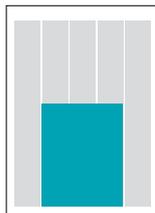
1/1 Seite
286 x 390 mm
5 Spalten
4.410 €



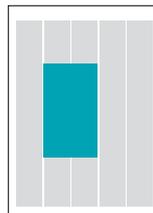
A4 Seite
228 x 297 mm
4 Spalten
4.095 €



1/2 Seite
286 x 195 mm
5 Spalten
2.835 €



A5 Seite
170 x 215 mm
3 Spalten
2.520 €



Insel
112 x 195 mm
2 Spalten
2.730 €

Beilagen

Einschaltgebühr maschinell (inkl. Postgebühr)

bis 70 g € 160,- o/oo

ab 71 g € 190,- o/oo

Postkartenbeilage (inkl. Postgebühr) nicht rabattierbar

€ 95,- o/oo

Rabatte

ab 3 Einschaltungen 5 %

ab 6 Einschaltungen 10 %

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Monat	Nr.	ET	AZ u. DU*	Kongresse
Februar	1	24.02.23	10.02.23	DGN-Kongress, Teil I (01. – 05.11.22, Berlin) DGPPN Teil I (23. – 26.11.22, Berlin) ANIM Teil I (17. – 21.01.23, Berlin)
April	2	21.04.23	06.04.23	DGN-Kongress, Teil II (01. – 05.11.22, Berlin) DGPPN, Teil II (23. – 26.11.22, Berlin) ANIM, Teil II (17. – 21.01.23, Berlin) Psychiatrie Update, Teil I (24. – 25.02.23, Mainz, und 03. – 04.03.23, Berlin) Neuro Update, Teil I (17. – 18.03.23, Mannheim, und 24. – 25.03.23, Berlin)
Juni	3	23.06.23	09.06.23	Psychiatrie Update, Teil II (24. – 25.02.23, Mainz, und 03. – 04.03.23, Berlin) Neuro Update, Teil II (17. – 18.03.23, Mannheim, und 24. – 25.03.23, Berlin) Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie, Teil I (2023, Berlin)
September	4	08.09.23	25.08.23	EAN (01. – 04.07.23, Budapest) Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie, Teil II (2023, Berlin)
Oktober	5	27.10.23	13.10.23	Deutscher Schmerzkongress (17. – 21.10.23, Mannheim)
Dezember	6	08.12.23	24.11.23	DGN-Kongress (November 2023)

* digital beim Verlag vorliegend / Änderungen vorbehalten

ET = Erscheinungstermin, AZ = Anzeigenschluss, DU = Druckunterlagenschluss

Inter Medical Report

Format: 1/1 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer ganzen Seite werden nach bewährtem redaktionellem Basiskonzept und im klassischen MT-Layout Berichte und Interviews – meist von wissenschaftlichen Symposien oder Pressekonferenzen – realisiert. Varianten sind nach Rücksprache mit der Redaktion jederzeit möglich. Die Abstimmung der Sonderpublikation erfolgt nach individuellem Konzept und Briefing.

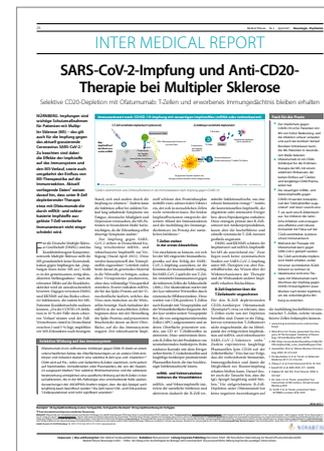
News

Format: 1/2 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer halben Seite präsentiert dieses MT-Format unserer Facharzttitle alle wichtigen Informationen, die Ärztin und Arzt in zehn Minuten erfassen können. Zur Ausarbeitung des redaktionellen Kompaktkonzeptes kann ein breites Quellenspektrum, von wissenschaftlichen Veranstaltungen über Interviews und Expertengespräche bis zu Fachliteratur, herangezogen werden.

Weitere Sonderpublikationsmöglichkeiten stellen wir Ihnen gerne persönlich vor.



AdSpecials – die besonderen Anzeigenformate

AdSpecials sprengen den Rahmen klassischer Anzeigen. Die erhöhte Aufmerksamkeit, der individuelle Zusatznutzen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der außergewöhnliche Markenauftritt sprechen für die Wirkung von AdSpecials in Print.

Print mit allen Sinnen – nutzen Sie unsere journalistische Fachkompetenz für Ihren Erfolg!



Macht neugierig und verführt zum Öffnen – das volle Format beeindruckt.

Platzierung: im redaktionellen Umfeld, Mitte einer Lage

Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.

Bitte beachten Sie bei allen Sonderwerbeformen verlängerte Vorlaufzeiten von ca. 6 Wochen.



Bietet viel Platz für Ihre Produktvorstellung. Perfekt etwa, um eine Neueinführung zu präsentieren.

Platzierung: U1, U2, wird mitgedruckt



Stephan Kröck
Geschäftsführer
T +49 611 9746-130
F +49 611 9746 480-428
stephan.kroeck@medtrix.group



Björn Lindenau
Media- und Vertriebsleitung
T +49 611 9746-120
M +49 151 52 60 55 02
bjoern.lindenau@medtrix.group



Marc Bornschein
Key Account Manager
T +49 611 9746-135
M +41 794 036 127
marc.bornschein@medtrix.group



Josef Hakam
Key Account Manager
T +49 611 9746-119
M +49 172 61 19 018
josef.hakam@medtrix.group



Lukas Koch
Key Account Manager
T +49 611 9746-129
M +49 171 83 26 951
lukas.koch@medtrix.group